

II-2886 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

Z1.IV-50.004/51-2/85

1010 Wien, den 24. Juni 1985

Stubenring 1  
Telephon ~~425833~~ 75 00

Auskunft

Klappe

Durchwahl

1312 IAB

1985 -06- 25

zu 1285 J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. ETTMAYER  
und Genossen an den Bundesminister für  
Gesundheit und Umweltschutz betreffend  
Kosten der Sekretariate des Bundesmini-  
sters für Gesundheit und Umweltschutz  
und des ihm beigeordneten Staatssekre-  
tärs. (Nr. 1285/J)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen ge-  
stellt:

- "1) Wieviele Bedienstete sind in Ihrem Sekretariat beschäftigt und wie werden sie eingestuft?
- 2) Wieviele Bedienstete sind im Sekretariat des Ihnen zur Unterstützung beigeordneten Staatssekretärs beschäftigt und wie werden sie eingestuft?
- 3) Mit welchen Personen bestehen derzeit in Ihrem Ressort Sonderverträge, Arbeitsleihverträge, Konsulentenverträge oder sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge?
- 4) Wie hoch ist das vertraglich vereinbarte monatliche bzw. jährliche Entgelt dieser Personen und welche Leistungsverpflichtungen stehen dem gegenüber?
- 5) Wie hoch ist das jährliche Entgelt für Sonderverträge insgesamt, für Arbeitsleihverträge insgesamt, für Konsulentenverträge insgesamt sowie für sonstige außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge im heurigen Jahr insgesamt?

- 2 -

6) Wieviele Dienstwagen gibt es in Ihrem Ressort und welche Dienstwagen stehen Ihnen bzw. Ihrem Staatssekretär zur Verfügung?"

Grundsätzlich darf ich zunächst auf die Einleitung der Beantwortung der Anfrage Nr. 1280/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen.

Im einzelnen beehre ich mich die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

In meinem Sekretariat, zu welchem auch die Pressestelle gehört, sind gegenüber den Angaben in meiner schriftlichen Beantwortung der Anfrage Nr. 79/J vom 1. August 1983 im wesentlichen keine Änderungen eingetreten. Lediglich in der Pressestelle waren am 8. Mai 1985 vorübergehend zwei Posten unbesetzt.

Zu 2.:

Im Sekretariat des Herrn Staatssekretärs hat sich gegenüber den Angaben in meiner schriftlichen Beantwortung der Anfrage Nr. 79/J vom 1. August 1983 eine Änderung durch Beschäftigung eines Bediensteten der Verwendungs-(Entlohnungs)-gruppe A(a) ergeben.

Zu 3. und 4.:

In meinem Ressort bestehen Sonderverträge, Arbeitsleihverträge und Konsulentenverträge mit den nachstehend angeführten Personen, bei welchen jeweils auch die Leistungspflichten (Aufgabenbereich) angeführt sind. Das Beschäftigungsausmaß beträgt, soweit nicht anders angegeben ist, 40 Wochenstunden. Mit Rücksicht auf das Grundrecht des Datenschutzes bin ich nicht befugt, das Entgelt anzugeben.

- 3 -

Andere "außergewöhnliche arbeitsrechtliche Verträge" bestehen in meinem Ressort nicht.

a) Sonderverträge gemäß § 36 des Vertragsbedienstetengesetzes 1948

aa) Zentralstelle

Dr. Thomas GUTWINSKI	Geschäftsführer des Umweltfonds
Dr. Gerald RAINER	Geschäftsführer des Umweltfonds
Franz PALKOVITS	Angelegenheiten des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds
Dr.med. Rudolf MADER	Bekämpfung des Mißbrauches von Alkohol, Nikotin und Suchtgiften (30 Wochenstunden)
Mag.pharm. Renate PLASSER	Angelegenheiten pharmazeutischer Spezialitäten
Dr.phil. Elmar BIRKENMEIER	biologische Angelegenheiten des Umweltschutzes
Dr.med. Magdalene ARROUAS	allgemeine Angelegenheiten der Volksgesundheit
Dr.med. Bernadeta DEUTSCHMANN	Angelegenheiten der Ärzteausbildung
Dr.med. Astrid NEUMÜLLER	Vorbeugung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten
Dr.med. Fritz WAGNER	medizinische Beurteilungen nach dem Lebensmittelgesetz
Dr.med. Wolfgang ECKER	allgemeine Angelegenheiten der Volksgesundheit

bb) An bakteriologisch-serologischen und sonstigen Untersuchungsanstalten bestehen Sonderverträge mit 3 Ärzten, zwei medizinisch-technischen Assistenten und je einem Veterinärmediziner, Chemiker und Rechnungsführer.

cc) Im Rahmen des veterinärmedizinischen Grenzbeschaudienstes bestehen Sonderverträge mit drei Veterinärmedizinern.

b) ArbeitsleihverträgeZentralstelle

Dr. Manfred EBNER

Sekretär des Staats-  
sekretärsc) KonsulentenverträgeZentralstelle

Mag. et Dr. iur. Konrad BRUSTBAUER

Angelegenheiten des  
Lebensmittelrechtes  
(12 Wochenstunden)

Dr. med. vet. Alfred PSOTA

Angelegenheiten des  
Lebensmittelwesens  
(12 Wochenstunden)Zu 5.:

Diese Zahlen können erst im Jahre 1986 bekanntgegeben werden.

Zu 6.:

Zu dieser Frage darf ich zunächst auf den Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes verweisen und hinzufügen, daß dem Herrn Staatssekretär und mir jeweils ein Dienstwagen zur Verfügung steht.

Der Bundesminister:

